

Gott zum Gruss hier schreibt Hochalchu. Danke für die Blumen, das Kerzenlicht und diese wunderschöne Musik. Auf den Tag vor 30 Jahren hatten wir den ersten Kontakt.. Viele Durchsagen und auch sehr viele, geistige Gespräche, zwischen uns haben in dieser Zeit stattgefunden. Auch viele Hilfestellungen durften gegeben werden. Und immer und überall war die Liebe, auch die gelebte Liebe, ein Thema. Die Liebe ist auch weiterhin der Weg in eine friedvolle Zukunft. Ohne Liebe gibt es keinen Frieden. Offenheit, Vergebung und Liebe bilden eine Einheit. Es würde keine andern Regeln für ein friedvolles Leben brauchen. Ehrlichkeit und auch die Wertschätzung für das Gegenüber sind die Türöffner für ein friedvolles Miteinander. Vergesst bitte niemals, jeder Mensch geht seinen Lebensweg um zu lernen. Die Seele will und soll sich weiterbilden. Jeder Lebensweg hat seine eigenen Aufgaben, die andere Menschen nicht verstehen müssen. Jede Seele tritt in das Erdenleben ein und versucht die vorgenommenen Aufgaben zu erledigen. Verstandesmässig läuft dann im Leben vieles anders als es sich die Seele so vorgenommen hat. Denn das Ego gibt dann den Ton an und die Herzesebene wird sehr oft zum Schweigen gebracht. Vieles verläuft dann auf Irrwegen und die Seele geht dann zurück in die geistige Welt ohne die von ihr geplanten Aufgaben erledigt zu haben.

Ist aber auch nicht weiter schlimm. Im steten Rad der Wiedergeburt hat jede Seele wieder die Möglichkeit alles im Erdenleben zu lernen, was die Seele für ihre Weiterentwicklung braucht. Im Erdenleben inkarniert die Seele in einem Körper um Erfahrungen zu machen, die sie ohne einen festen Körper nicht machen kann. Die Seele ist Energie in göttlicher Form. In der geistigen Welt lernt die Seele auch, denn es gibt keinen Stillstand. Energie fliesst und ist immer in Bewegung. In der geistigen Welt lernt die Seele, da ist alles fliessend, und wenn die Seele in ihrem Urkern weiss oder spürt, dass es wieder an der Zeit wäre menschliche Erfahrungen in einem Körper zu machen, sucht sie sich das Erdenleben aus um alles zu lernen, was sie für ihre Weiterentwicklung braucht. Der Kreislauf des Lebens beginnt wieder. So ist es und so bleibt es.

Jede Seele ist bemüht zu lernen und in ihrer Entwicklung weiter zu kommen. Wenn auf einem Erdenweg nicht alles gelernt werden kann, da ja das Ego verstandesmässig die Lebensplanung übernimmt, ist das auch nicht schlimm. In einem nächsten Erdenleben besteht wieder die Möglichkeit des Lernens und des Wachsens. Wichtig ist immer mit und in der Liebe zu leben, damit das Böse gelöst werden kann zu einem friedvollen Miteinander. Betet für eure Politiker, es müssen keine vorgegebenen Gebet sein. Aus dem Herzen Worte fliessen lassen, die sich dann zu einem Gebet formen. Seid dankbar für euer Leben, die Natur und auch für die Tierwelt. Reinigt eure Gedanken und seid achtsam in eurer Wortwahl. Das möchte ich euch heute mitgeben.

Geht in euch und versucht immer positiv euren Weg zu gehen. Achtet auf eure Gesundheit, achtet was ihr zu euch nehmt und segnet jede Mahlzeit. Das tägliche segnen sollte für euch wie ein tägliches Gebet sein. Segnet alles, euch als Person, eure Familie und Mitmenschen, segnet eure Arbeit, eure Autofahrt, die Natur, die Tiere. In jedem gesprochenen Segen ist ein göttlicher Funke, der dadurch aktiviert wird und somit seine Wirkung zeigen darf. Für uns geistige Wesen ist jede Segnung wie ein kleines Sternenfunkeln, das sich wie ein Netz verdichtet und Hilfe bringt.

So nun haben wir wieder einiges geschrieben. Hochalchu freut sich über jeden Kontakt den wir haben, ob geschrieben oder in Gedanken. Wir werden unsern Kontakt weiterführen. Auch alle andern Geistwesen freuen sich über eure Verbindung. Danke dass ich schreiben durfte, danke für dreissig Jahre, danke für unser Miteinander. Danke für die lieben Wünsche. Ich erbitte für dich und deine Lieben und für alle, die diese Zeilen lesen, den Schutz und Segen Gottes, Licht und Liebe und Friede im Herzen. Gott zum Gruss. Hochalchu.